

KN 20.1.06, S. 16

Holstein · Hamburg

Freitag, 20. Januar 2006
Nr. 17

Saxe sieht Lübeck als Zentrum einer Großregion

Lübeck – Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe (SPD) hat einen neuen Vorstoß zu einer Verwaltungsreform unternommen. Er will den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn die Bildung einer Großregion mit Lübeck als Zentrum vorschlagen. Vor einem Monat hatten Lauenburg und Stormarn eine Zusammenarbeit mit Lübeck abgelehnt. Im Rahmen einer Verwaltungsreform sollen sich von April an Kreise zu größeren Verwaltungsregionen zusammenschließen. Saxe sieht in dem von ihm vorgeschlagenen Verbund, der von Fehmarn bis ins Hamburger Randgebiet reichen würde, eine Chance für das gesamte Land. Dies werde zu einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit Hamburg und zu einer Stärkung der Achse Hamburg-Lübeck-Puttgarden führen. Eine kommunale Verwaltungsregion soll nach Vorgaben der Landesregierung 450 000 bis 850 000 Einwohner umfassen und bisher von Landesbehörden erledigte Aufgaben übernehmen. Lübeck ist bereits Oberzentrum der Region. Die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg lehnen ein Zusammengehen mit Lübeck ab. Die Kreistage beschließen, mit Segeberg eine Verwaltungsregion zu bilden. Der Kreis Ostholstein favorisiert eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön.

Ino